



Fachgebiet Gerätturnen

Fachgebiet Mehrkämpfe

Ausschreibungen 2015

**Mehrkämpfe** 

**TURNEN!**  
DEUTSCHER TURNER-BUND  


## Terminübersicht Wettkämpfe

---

### Turngau Fulda-Eder

21.03.2015	Gaunachwuchsrunde (1. Durchgang)	Neukirchen
21.03.2015	Gaueinzelmeisterschaften weiblich	Neukirchen
21.03.2015	Gaueinzelmeisterschaften männlich	Neukirchen
<b>14.06.2015</b>	Gaukinderturnfest	Gudensberg
20.06.2015	Gaumannschaftsmeisterschaften weiblich	Melsungen
20.06.2015	Gaumannschaftsmeisterschaften männlich	Melsungen
14.11.2015	Gaunachwuchsrunde (2. Durchgang)	<b>Neukirchen</b>
14.11.2015	Pokalwettkampf weiblich	<b>Neukirchen</b>
14.11.2015	Pokalwettkampf männlich	<b>Neukirchen</b>

### Hessischer Turnverband/Deutscher Turner-Bund

08.03.2015	Hess. Hallenmehrkampfmeisterschaften	Stadtlendorf
08.03.2015	Jugendlandesliga männlich (I)	Linden
14./15.03.2015	Hessische Jugendmeisterschaften AK 12- 15 (GTw) Landesliga 1/2/3 weiblich (I)	NN NN
22.03.2015	Jugendlandesliga männlich (II)	<b>Oberursel</b>
26.04.2015	Jugendlandesliga männlich (Finale)	Großostheim
09./10.05.2015	Hess. Finalwettkämpfe Schülerinnen und Jugend (GTw)	Neu-Isenburg
13./17.05.2015 mit	Hessisches Landesturnfest Hess. Einzelgerätemeisterschaften Kür (GTw) Hess. Seniorenmeisterschaften (GTw) Hess. Finalwettkämpfe für Turnerinnen ab 18 Jahren Hess. Meisterschaften und Finalwettkämpfe (GTm) Hess. Seniorenmeisterschaften (GTm) Hess. Mehrkampfmeisterschaften	Gießen
04.07.2015	Hess. Nachwuchsmehrkampfmeisterschaften	F-Bergen-Enkheim
04.07.2015	Hess. Seniorenmehrkampfmeisterschaften	F-Bergen-Enkheim
04./05.07.2015	Deutsche Seniorenmeisterschaften	Pirna
11./12.07.2015	Landesliga 1/2/3 weiblich (II)	NN
30.08.2015	Hess. Meisterschaften AK 16+ (GTw)	Frankfurt
19./20.09.2015	Deutsche Meisterschaften Gerätturnen	Gießen
19./20.09.2015	Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	NN
26./27.09.2015	Regionalwettkampf (GTw)	<b>Biedenkopf</b>
27.09.2015	Oberliga/Landesliga männlich (I)	NN
18.10.2015	Oberliga/Landesliga männlich (II)	NN
31.10./01.11.	Landesliga 1/2/3 weiblich (Finale)	NN
07./08.11.2015	Hess. Mannschaftsfinalwettkämpfe (GTw)	Limburg
15.11.2015	Regionalliga/Oberliga/Landesliga männlich (Finale)	NN
21./22.11.2015	Hess. Mannschaftsmeisterschaften und -finalwettkämpfe (GTm)	NN

## Terminübersicht Sitzungen und Lehrgänge

---

### Turngau Fulda-Eder

25.01.2015	Kampfrichterneubildung D-Lizenz weiblich (I)	Diemelsee-Adorf
07.02.2015	Kampfrichterneubildung D-Lizenz weiblich (II/Prüfung)	Diemelsee-Adorf

### Hessischer Turnverband (Gerätturnen weiblich)

10.01.2015	Jahrestagung der Kampfrichterwartinnen	Alsfeld
31.01.2015	Kampfrichterneubildung C-Lizenz (I)	Alsfeld
07.02.2015	Kampfrichterneubildung C-Lizenz (II)	Alsfeld
21.02.2015	Kampfrichterneubildung C-Lizenz (Prüfung)	Alsfeld
07.02.2015	Kampfrichterfortbildung A- und B-Lizenz	Alsfeld
14.03.2015	Kampfrichterfortbildung C-Lizenz	Alsfeld
12.09.2015	Kampfrichterfortbildung C-Lizenz	Alsfeld

### Hessischer Turnverband (Gerätturnen männlich)

25.01.2015	Ligasitzung 1	Alsfeld
08.02.2015	Jahrestagung der Kampfrichterwarte	Alsfeld
06.09.2015	Ligasitzung 2	Alsfeld
21.02.2015	Kampfrichterneubildung C-Lizenz (I)	Linden
22.02.2015	Kampfrichterneubildung C-Lizenz (II)	Linden
01.03.2015	Kampfrichterneubildung C-Lizenz (Prüfung)	Linden

## Ausschreibungsinhalte

Stand der Ausschreibungsinhalte der Gauwettkämpfe ist der 29.03.2015. Die Inhalte der weiterführenden Wettkampfklassen sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch den jeweils zuständigen Landesfachausschuss im HTV.

In den Ausschreibungen verwendete Abkürzungen:

Geräte allgemein Bal = Schwebebalken, Bar = Stütz-/Männerbarren, Bod = Boden, Pfe = Pauschenpferd,  
 Rec = Reck, Rin = Ringe, Spr = Sprung, Stb = Stufenbarren  
 Sprunggeräte B = Bock, K = Kasten längs, P = Pferd, Q = Kasten quer, T = Tisch

## Neue DTB-Aufgabenbücher 2015

Die neuen DTB-Aufgabenbücher werden im Laufe des Jahres Schritt für Schritt umgesetzt:

Veranstaltung	Wettkampftart	Anforderung
Gaunachwuchsrunde 1	Pflicht	DTB-Aufgabenbücher 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Gaueinzelmeisterschaften	Pflicht	DTB-Aufgabenbücher 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Gaueinzelmeisterschaften	Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbücher 2015, Code de Pointage 2013
Hessische Finalwettkämpfe	Pflicht	DTB-Aufgabenbücher 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Hessische Finalwettkämpfe	Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbücher 2015, Code de Pointage 2013
Hessische Seniorenmeisterschaften	Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbücher 2015, Code de Pointage 2013
Hessisches Landesturnfest	Wahlwettkampf	DTB-Aufgabenbücher 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Hessisches Landesturnfest	Pokalwettkampf weiblich Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbuch 2015, Code de Pointage 2013
Hessisches Landesturnfest	Pokalwettkampf männlich Pflicht	DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Hessisches Landesturnfest	Pokalwettkampf männlich Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbuch 2015, Code de Pointage 2013
Gaukinderturnfest	Turnfestwettkampf	DTB-Aufgabenbücher 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Gaumannschaftsmeisterschaften	Pflicht männlich Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbücher 2015, Code de Pointage 2013
Gaumannschaftsmeisterschaften	Pflicht weiblich	DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Regionalwettkampf	Pflicht	DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014, inkl. Änderungen bis 31.12.2014
Regionalwettkampf	Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbuch 2015, Code de Pointage 2013
Gaunachwuchsrunde 2	Pflicht	DTB-Aufgabenbücher 2015, Code de Pointage 2013
Pokalwettkampf	Pflicht Kür modifiziert	DTB-Aufgabenbücher 2015, Code de Pointage 2013

## Kampfrichter

Jeder Verein ist angehalten, geeignete, interessierte Personen zu den angebotenen Aus- und Fortbildungen zur E- bzw. D-Lizenz im Turngau zu melden. Auch diejenigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die nicht als Kampfrichter eingesetzt werden möchten, sollten an den Lehrgängen teilnehmen, um immer auf dem aktuellsten Informationsstand zu sein. Erfahrene Kampfrichter mit D-Lizenz, bei denen die Kampfrichterwarte dies befürworten, sollten die C-Lizenz auf Landesebene erwerben.

Je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer (Einzel, Pokal, Nachwuchsrunde) bzw. pro Mannschaft muss der meldende Verein einen Kampfrichter mit gültiger Lizenz melden. Werden zu wenige oder keine Kampfrichter gemeldet, erhebt der Turngau ein zusätzliches Meldegeld gemäß der gültigen Finanz- und Wirtschaftsordnung.

## Organisatorisches

---

Hat ein Verein keinen eigenen lizenzierten Kampfrichter oder stehen weniger Kampfrichter als erforderlich zur Verfügung, kann der Verein auf den Kampfrichterpool des Turngaus zurückgreifen; die Meldung muss aber auf jeden Fall durch den Verein erfolgen. In diesem Fall wird das Zusatzmeldegeld halbiert.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Vereine, die mindestens vier Jahre lang nicht an den Wettkämpfen des Fachgebiets teilgenommen haben.

Die Entschädigung der Kampfrichter erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Finanz- und Wirtschaftsordnung des Turngaus Fulda-Eder.

### Meldegelder

Der Turngau Fulda-Eder erhebt folgende Meldegelder für die Wettkämpfe im Bereich Gerätturnen:

Einzelwettkämpfe	7,00 €
Mannschaftswettkämpfe	20,00 €
Nachwuchswettkämpfe	3,50 €

Die Meldegelder sind der Organisationsbeitrag der Vereine zum Wettkampf. Es werden hiervon die Urkunden, Siegesgaben und Kampfrichtergelder sowie die mit der Organisation zusammenhängenden Unkosten beglichen.

Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Am Wettkampftag erhalten die Vereinsverantwortlichen Rechnungen, die innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen sind. Ebenso bitten wir Euch, Eure Vereinsgeschäftsführer darauf hinzuweisen, die Gelder unbedingt innerhalb der Frist zu überweisen. Bei Problemen wendet Euch bitte umgehend an uns.

### Meldeverfahren

Meldeschluss ist generell, wenn nicht anders angegeben, zwei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf. Eventuelle Möglichkeiten für Nachmeldungen sind beim Fachwart zu erfragen. Erst wenn alle Vereinsmeldungen vorliegen, kann über eine Nachmeldefrist oder die Zulassung von Turnerinnen und Turnern außer Konkurrenz entschieden werden.

Die Meldungen erfolgen ausschließlich per E-Mail an [christian.khin@fulda-eder.de](mailto:christian.khin@fulda-eder.de). Meldebögen werden als Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Dateien zur Verfügung gestellt. Es dürfen immer nur die Dateien des aktuellen Jahres verwendet werden. Nicht einfach die alten Dateien umschreiben oder -kopieren! Eventuelle Fehler bitte nicht eigenständig korrigieren; diese Fehler treten bei allen Meldungen einheitlich auf und sind damit nachvollziehbar.

### Startpässe

In allen Wettkampfklassen, die als Qualifikation für einen weiterführenden Wettkampf ausgeschrieben sind, ist eine Teilnahme nur mit einem gültigen Startpass möglich. Die Pässe müssen im Original mitgeführt werden und werden vor Wettkampfbeginn kontrolliert. Wird ein ungültiger Startpass vorgelegt, kann die Turnerin bzw. der Turner nur außer Konkurrenz antreten.

Mit der Meldung werden Passnummer und -gültigkeit angegeben. Bitte kümmert Euch rechtzeitig um einwandfreie Startpässe! Teilnehmer der Rahmenwettkämpfe dürfen ohne Pass starten. Für die Gaunachwuchsrunde und beim Pokalwettkampf wird kein Startpass verlangt.

### Wettkampfordnung

Grundsätzlich gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen des Hessischen Turnverbandes, des Deutschen Turner-Bundes (Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich, Ausgabe 2008 – 2014, Seiten 15 – 21; Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 – 2014, Seiten 15 – 18; mit laufenden Aktualisierungen) sowie die übergeordneten Bestimmungen der gültigen Codes de Pointage.

**A Leistungsschulung Gerätturnen weiblich**

<b>Termin</b>	24.01.2015, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
<b>Ort</b>	Melsungen, Christian-Bitter-Halle
<b>Zielgruppe</b>	Turnerinnen, Trainerinnen und Trainer
<b>Inhalte</b>	Erarbeiten von gymnastischen Sprüngen an Schwebebalken und Boden mit Turnerinnen und Trainern. Technische Hinweise zu den Sprüngen. Sinnvolle Zusammensetzung von tänzerischen Passagen.
<b>Referent</b>	Naomi und Ruby van Dijk
<b>Gebühr</b>	5,00 € pro Teilnehmer
<b>Meldeschluss</b>	12.01.2015
<b>Meldung an</b>	Christian Khin, E-Mail <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> , Tel. (0 56 61) 92 49 64 Erforderliche Angaben: Name, Verein, Jahrgang
<b>Hinweis</b>	Für Verpflegung ist selbst zu sorgen.

**B Kampfrichterneuausbildung D-Lizenz (weiblich)**

<b>Termin</b>	25.01./07.02.2015
<b>Ort</b>	Diemelsee-Adorf
<b>Inhalte</b>	Vertiefung der Grundlagen des Kampfrichterwesens, Bewertung der P 5 bis P 8 an den spezifischen Geräten sowie Techniks Schulung einzelner Elemente zum Erwerb der Gaulizenz weiblich (D-Lizenz). Die Prüfung umfasst einen Theorie- und einen Praxisteil.
<b>Gebühr</b>	NN € pro Teilnehmer
<b>Meldeschluss</b>	NN
<b>Meldung an</b>	per E-Mail an <a href="mailto:steden@turngau-waldeck.de">steden@turngau-waldeck.de</a> Notwendige Angaben: Name, Adresse, Verein, Jahrgang, E-Mail-Adresse
<b>Hinweise</b>	Veranstalter: TG Waldeck, Referenten: TG Fulda-Eder Teilnahmevoraussetzung: Jahrgang mindestens 2001, Besitz einer gültigen E-Lizenz <b>ACHTUNG:</b> Diese Ausbildung wird noch einmal auf Grundlage des Aufgabenbuchs 2008 – 2014 durchgeführt! Bitte das Aufgabenbuch sowie Schreibunterlagen mitbringen!

## Wettkampfausschreibungen

### 11000 Gaueinzelmeisterschaften

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	21.03.2015
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	07.03.2015
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turnerin, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmerinnen mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

- 11001 Jg. 1998 – 1999, KM LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 11002 Jg. 2000 – 2001, KM LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 11003 Jg. 2002 – 2003, KM LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 11004 Jg. 2003 – 2006, KM LK 4 (Spr T 1,10 m)
- 11018 Jg. 1986 bis 1997, KM LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 11030 Jg. 1985 u. älter, KM LK 3 (Spr T 1,10 m od. T 1,20 m)
- 11040 Jg. 1975 u. älter, KM LK 3 (Spr T 1,10 m, Stb, Bank, Bod)
- 11050 Jg. 1960 u. älter, KM LK 4 (Dreikampf Reck 1,40 m, Bank, Bod)

#### Wettkampfform P, Variante A

- 11005 Jg. 1998 u. jünger, P 6A<sup>1</sup> – P 9A (Spr P 6A T 1,10 m/P 7A T 1,20 m)
- 11006 Jg. 2001/2002, P 6A – P 7A (Spr P 6A T 1,10 m<sup>2</sup>/P 7A T 1,20 m)
- 11007 Jg. 2003/2004, P 5A – P 6A (Spr T 1,10 m)
- 11008 Jg. 2005 u. jünger, P 5A (Spr P 1,10 m)
- 11011 Jg. 2004 u. jünger, P 4A – P 5A (Spr P 4A B 1,10 m/P 5A P 1,10 m)
- 11019 Jg. 1997 u. älter, P 5A – P 8A (Spr P 5A-P 6A T 1,10 m/P 7A-P 8A T 1,20 m)

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 11001, 11002, 11005<sup>1</sup> und 11006<sup>2</sup> qualifiziert sich die jeweilige Siegerin für die Hessischen Finalwettkämpfe. In den Wettkämpfen 11003, 11004, 11007 und 11008 berechnen der 1. und 2. Platz zur Teilnahme an den Hessischen Finalwettkämpfen.

<sup>1</sup> Zu den Hessischen Finalwettkämpfen können sich nur Turnerinnen qualifizieren, die ausschließlich P 7A oder höher turnen, da auf Landesebene die P 6A nicht ausgeschrieben ist.

<sup>2</sup> Zu den Hessischen Finalwettkämpfen können sich nur Turnerinnen qualifizieren, die am Sprung P 7A turnen, da auf Landesebene die P 6A nicht ausgeschrieben ist.

**Startberechtigung** Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 11001 bis 11008 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen.

Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen ohne Qualifikationsmöglichkeit ist kein Startpass erforderlich.

Jede Turnerin darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Gauebene teilnehmen. Es gilt das Startrecht des HTV für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich vom 14.09.2014.

## Wettkampfausschreibungen

---

### Hinweise

Kür modifiziert wird geturnt nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Pflicht wird geturnt nach dem DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014 inklusive der Änderungen des DTB bis 31.12.2014 und der Ergänzungen des HTV sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse.

Stufenbarren: Höhe ab Boden 1,66 m/2,46 m

Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit KM = 40 – 90 Sekunden

Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit KM = 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 4A – P 9A werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 60 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen



### 12000 Gaueinzelmeisterschaften

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

<b>Termin</b>	21.03.2015
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	07.03.2015
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turner, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

12008	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12009	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1997 bis 1996
12010	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1999 bis 1998
12011	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m	Jahrgang 2001 bis 2000
12012	Sechskampf LK 2, Spr T 1,10 m	Jahrgang 2003 bis 2002
12013	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12014	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgang 1996 und jünger
12015	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,10 m	Jahrgang 2001 und jünger
12030	Sechskampf LK 2 (4 aus 6), Spr T 1,25 m	Jahrgang 1985 u. älter
12045	Fünfkampf LK 3 (4 aus 5, ohne Rin), Spr T 1,10 m od. 1,25 m, Hochgeräte	Jahrgang 1970 u. älter
12060	Fünfkampf LK 4 (3 aus 5, ohne Rin), Spr T/B 1,10 m, Tiefgeräte	Jahrgang 1945 u. älter

#### Wettkampfform P, Variante A

12016	Sechskampf* P 5A – P 8A	Jahrgang 2000 u. jünger
12017	Sechskampf* P 5A – P 7A	Jahrgang 2002 u. jünger
12018	Sechskampf* P 4A – P 6A	Jahrgang 2004 u. jünger
12019	Sechskampf P 4A (4 aus 6)	Jahrgang 2006 u. jünger

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 12008 bis 12015 (KM) qualifizieren sich drei Turner für die Hessischen Finalwettkämpfe.

In den Wettkämpfen 12016 bis 12019 (P, Variante A) ist der Gausieger auf jeden Fall für die Hessischen Finalwettkämpfe qualifiziert. Ein zweiter Turner darf gemeldet werden. Über die Zulassung zum Wettkampf entscheidet der Beauftragte für Wettkampfwesen des HTV.

**Startberechtigung** Alle Turner in den weiterführenden Wettkämpfen 12008 bis 12015 und 12016 bis 12019 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen ohne Qualifikationsmöglichkeit ist kein Startpass erforderlich.

Jeder Turner darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft auf Gauebene teilnehmen.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern ein sportärztliches Attest.

## Wettkampfausschreibungen

### Wertung

In den Wettkämpfen 12013 bis 12015, 12019 und 12030 können sechs Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet. Im Wettkampf 12050 können fünf Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet.

**\* Die Wettkämpfe 12016 bis 12018 müssen für die Qualifikation zu den Hessischen Finalwettkämpfen als Sechskampf geturnt werden. Für die Gaumeisterschaft werden nur die besten vier Geräte gewertet.**

### Hinweise

Hinweise zu den Pflichtübungen Variante A

Alternative zur Zugstemme an den Ringen

P 6A: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang (2 s/1,0 P), langsames gestrecktes Senken in den Hang rücklings (2 s/1,0 P), Heben in den Kipphang (0,5 P), Abschwingen zum Einkugeln 0,5 P) - dann folgen Nr. 5 und 6

P 7A: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vw. zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4A (Sprunggrätsche)	Turnbock 1,00 m od. 1,10 m
P 5A (Sprunghocke)	Sprungtisch 1,10 m
P 6A (Sprunghocke)	Sprungtisch 1,25 m od. 1,35 m
P 7A (Handstützüberschlag)	Sprungtisch 1,25 m od. 1,35 m
P 8A (Handstützüberschlag mit ½ LAD i. d. 2 Flugphase)	Sprungtisch 1,35 m

Änderung Reck P 4A:

Felgaufschwung (1,0 P.), Rückschwung – Felgumschwung (1,5 P.), Felgabschwung direkt (1,5 P.)

In allen Wettkämpfen haben die Turner zwei Sprungversuche.

Kür modifiziert wird geturnt nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Pflicht wird geturnt nach dem DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014 inklusive der Änderungen des DTB bis 31.12.2014 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Teilnehmern ein sportärztliches Attest.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## Wettkampfausschreibungen

### 21000 Gaumannschaftsmeisterschaften

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	20.06.2015
<b>Ort</b>	Melsungen Stadtsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	MT Melsungen
<b>Meldeschluss</b>	06.06.2015
<b>Meldegeld</b>	20,00 € pro Mannschaft, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

- 21001 Jahrgangsoffen, LK 2 (Spr T 1,25 m)
- 21002 Jg. 1999 u. jünger, LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 21003 Jg. 2003 u. jünger, LK 4 (Spr T 1,10 m)

#### Wettkampfform P, Variante A

- 21004 Jahrgangsoffen, P 6A bis P 9A (Spr [nur P 7A-P 9A] T 1,20 m)
- 21005 Jg. 2002 u. jünger, P 5A/P 6A (Spr T 1,10 m)
- 21006 Jg. 2004 u. jünger, P 5A (Spr P 1,10 m)
- 21007 Jg. 2006 u. jünger, P 3A/P 4A (Spr [nur P 4A] B 1,10 m; Rec statt Stb möglich)

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 21001 bis 21006 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften für den Regionalwettkampf.

**Mannschaft** Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Turnerinnen, von denen vier an jedem Gerät eingesetzt werden können. Die drei besten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis (Mannschaft 6/4/3). Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.  
  
Nach- oder Ummeldungen von Turnerinnen können noch am Wettkampftag bis zum Beginn der Einturnzeit vorgenommen werden.

**Startberechtigung** Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 21001 bis 21006 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich. In dem nur auf Gauebene ausgeschriebenem Wettkampf 21007 ist kein Startpass erforderlich.

Eine Turnerin kann während des Kalenderjahres nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen (Ausnahme: Wohnortwechsel). Eine Turnerin kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Es dürfen zwei Turnerinnen je Mannschaft über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss durch die Passstelle des HTV bestätigt sein. Es gilt das Startrecht des HTV für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich vom 14.09.2014.

**Hinweise** Kür modifiziert wird geturnt nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

## Wettkampfausschreibungen

---

Pflicht wird geturnt nach dem DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014 inklusive der Änderungen des DTB bis 31.12.2014 und der Ergänzungen des HTV sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse.

Stufenbarren: Höhe ab Boden 1,66 m/2,46 m

Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit KM = 40 – 90 Sekunden

Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit KM = 40 – 90 Sekunden

Die Übungen P 4A – P 9A werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landmatten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.

Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 60 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

### 22000 Gaumannschaftsmeisterschaften

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

<b>Termin</b>	20.06.2015
<b>Ort</b>	Melsungen Stadtsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	MT Melsungen
<b>Meldeschluss</b>	06.06.2015
<b>Meldegeld</b>	20,00 € pro Mannschaft, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

22001	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22002	Sechskampf LK 1, Spr T 1,35 m	Jahrgang 1997 u. jünger
22003	Sechskampf LK 2, Spr T 1,25 m	Jahrgang 2000 u. jünger
22007	Sechskampf LK 2, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22008	Sechskampf LK 2, Spr T 1,35 m (1,25 m möglich)	Jahrgang 1997 und jünger

#### Wettkampfform P, Variante A

22009	Sechskampf P 5 – P 8	Jahrgang 2000 u. jünger
22010	Sechskampf P 5 – P 7	Jahrgang 2002 u. jünger
22011	Sechskampf P 4 – P 6	Jahrgang 2004 u. jünger
22012	Sechskampf P 4 (4 aus 6)	Jahrgang 2006 u. jünger

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 22007 bis 22012 qualifiziert sich die jeweilige Siegermannschaft für die Hessischen Mannschaftsfinalwettkämpfe. Über die Zulassung der zweitplatzierten Mannschaft entscheiden die Beauftragten für Wettkampfwesen des HTV nach Meldezahl.

Mannschaften, die in den Wettkämpfen 22001 bis 22003 starten, können frei, über den Gaufachwart, zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften melden.

**Mannschaft** Eine Mannschaft besteht aus 6 Turnern, von denen 5 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Wertung (Mannschaft 6/5/3). Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.

**Startberechtigung** Alle Turner müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein. Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich.

Bei einem Start über das Zweitstartrecht für Mannschaften muss die Freistellung durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.

Die Teilnehmer der Wettkampfklassen 22001 bis 22003 müssen ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen. Die Wettkampfleitung empfiehlt den Turnern der Wettkampfklassen 22007 bis 22012 ein sportärztliches Attest.

**Wertung** Im Wettkampf 22012 können sechs Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet.

Schüler können außer in den Wettkämpfen der Wettkampfform Pflicht (Variante A) auch in einer Kür-Modifiziert-Mannschaft ihres Vereins turnen, wenn der Jahrgang stimmt.

## Wettkampfausschreibungen

---

### Hinweise

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Alternative zur Zugstemme an den Ringen

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vw. zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprungrätsche) B 1,00 m od. 1,10 m

P 5 (Sprunghocke) T 1,10 m

P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag) T 1,25 m od. 1,35 m

P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag) T 1,25 m od. 1,35 m

P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit ½ LAD i. d. 2 Flugphase) T 1,35 m

In den Wettkämpfen 22001 bis 22003 haben die Turner einen, in den Wettkämpfen 22007 bis 22012 zwei Sprungversuche.

Die Teilnehmer der Wettkämpfe 22001 bis 22003 müssen ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen. Den Teilnehmern der übrigen Wettkämpfe empfiehlt die Wettkampfleitung ein sportärztliches Attest.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## Wettkampfausschreibungen

### 61000 Pokalwettkampf

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	14.11.2015
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	03.11.2015
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turnerin, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmerinnen mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

#### Wettkampfform Kür modifiziert

- 61001 Jg. 2001 u. älter, LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 61002 Jg. 2002 u. jünger, LK 3 (Spr T 1,20 m)
- 61003 Jg. 2000 bis 2003, LK 4 (Spr T 1,20 m)
- 61004 Jg. 2004 u. jünger, LK 4 (Spr T 1,10 m)

#### Wettkampfform P

- 61005 Jahrgangsoffen, P 5 – P 9 (Spr P 5-P 6 T 1,10 m/P 7-P 9 T 1,20 m)
- 61006 Jg. 2002 u. jünger, P 5 – P 7 (Spr P 5-P 6 T 1,10 m/P 7 T 1,20 m)
- 61007 Jg. 2004 u. jünger, P 5 – P 6 (Spr P 5 P/T 1,10 m – P 6 T 1,10 m)
- 61008 Jg. 2006 u. jünger, P 4 – P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 P 1,10 m)

<b>Wertung</b>	Die besten drei Geräte pro Turnerin werden gewertet, wobei die Turnerinnen wahlweise einen Drei- oder Vierkampf turnen können.
<b>Startberechtigung</b>	Startberechtigt sind Turnerinnen, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.
<b>Hinweise</b>	<p>Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen weiblich sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.</p> <p>Sprung: Siehe Angaben zur jeweiligen Altersklasse. Stufenbarren: Höhe ab Boden 1,66 m/2,46 m Schwebebalken: Höhe ab Boden 1,20 m, Zeit KM = 40 – 90 Sekunden Boden: Bodenfläche oder -bahn, Zeit KM = 40 – 90 Sekunden</p> <p>Die Übungen P 4 – P 9 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Für Angänge sind zum Höhenausgleich Matten oder Sprungbrett erlaubt. Landmatten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt.</p> <p>Bei einer Mattenhöhe von 20 cm sind die Geräte Stufenbarren und Schwebebalken 5 cm höher zu stellen.</p> <p>Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Die Bodenübungen in den P-Stufen können wahlweise nach Pflichtmusik oder eigener Musik geturnt werden; Dauer der Musik: 40 – 60 Sekunden. Jede eigene Musik muss auf einem USB-Stick (einziger Titel) oder einer CD (Track 1) aufgenommen sein.</p>
<b>Datenschutz</b>	Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie



## Wettkampfausschreibungen

---

offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen



## 62000 Pokalwettkampf

der Schüler, Jugendturner und Turner

<b>Termin</b>	14.11.2015
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	03.11.2015
<b>Meldegeld</b>	7,00 € pro Turner, auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür (modifiziert)

62001	Kür nach CdP 2013, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
62002	LK 2, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgangsoffen
62003	LK 2, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgang 2001 u. jünger
62004	LK 3, Spr T 1,10 m od. höher	Jahrgang 2003 u. jünger

### Wettkampfform P

62005	P 5 – P 8	Jahrgangsoffen
62006	P 5 – P 7	Jahrgang 2003 u. jünger
62007	P 4 – P 6	Jahrgang 2005 u. jünger
62008	P 4 – P 5	Jahrgang 2007 u. jünger

**Wertung** Es wird ein Sechskampf 4 aus 6 geturnt. Eines der gewerteten Geräte muss Pauschenpferd oder Ringe sein.

**Startberechtigung** Startberechtigt sind Turner, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

**Hinweise** Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen männlich sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Alternative zur Zugstemme an den Ringen  
P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vw zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche)	B 1,00 m od. 1,10 m
P 5 (Sprunghocke)	T 1,10 m
P 6 (Sprungbücke od. Handstützüberschlag)	T 1,25 m od. 1,35 m
P 7 (Rondat od. Handstützüberschlag)	T 1,25 m od. 1,35 m
P 8 (Yamashita od. Handstützüberschlag mit ½ LAD i. d. 2 Flugphase)	T 1,35 m

Im Wettkampf 62001 haben die Turner einen Sprungversuch; in den Wettkämpfen 62002 bis 62008 haben die Turner zwei Sprungversuche.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Meldezahl die Wettkämpfe 62002/62003 zusammenzulegen. Ein Pokal wird in jedem Fall nur dann ausgeturnt, wenn mindestens drei Turner in einer Wettkampfklasse gemeldet sind.

Die Wettkampfleitung empfiehlt den Teilnehmern ein sportärztliches Attest.

## Wettkampfausschreibungen

---

### **Datenschutz**

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

### 55000 Gaunachwuchsrunde Gerätturnen

der Schülerinnen und Schüler, eine Ausschreibung der Turnjugend Fulda-Eder

<b>Termine</b>	21.03.2015	14.11.2015
<b>Orte</b>	Neukirchen Großsporthalle	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turnjugend Fulda-Eder	
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	07.03.2015	03.11.2015
<b>Meldegeld</b>	3,50 € pro Wettkampf und Teilnehmer(in) Auch bei Nichtantritt ist das Meldegeld fällig.	
<b>Meldung an</b>	Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Microsoft-Excel- oder LibreOffice-Calc-Datei an <a href="mailto:christian.khin@fulda-eder.de">christian.khin@fulda-eder.de</a> senden.	
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.	
<b>Kampfrichter</b>	Jeder meldende Verein muss je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich. Eine Ausnahmeregelung gilt für Vereine, die seit mindestens vier Jahren nicht an Gerätturnwettkämpfen teilgenommen haben. (Letzter Start war 2011 oder früher.)	
<b>Wertung</b>	Geturnt wird ein Pflichtvierkampf (Jungen: Boden, Sprung, Reck, Barren/Balken – Mädchen: Boden, Sprung, Reck, Balken/Barren). Die Wertung jedes Wettkampfes erfolgt jahrgangsweise, Jungen und Mädchen getrennt. Jede Turnerin bzw. jeder Turner kann vier Geräte turnen. Die drei besten Geräte werden gewertet.	

#### Schüler

55106	Jahrgang 2009	55107	Jahrgang 2008	55108	Jahrgang 2007	55109	Jahrgang 2006
55110	Jahrgang 2005	55111	Jahrgang 2004	55112	Jahrgang 2003	55113	Jahrgang 2002

#### Schülerinnen

55206	Jahrgang 2009	55207	Jahrgang 2008	55208	Jahrgang 2007	55209	Jahrgang 2006
55210	Jahrgang 2005	55211	Jahrgang 2004	55212	Jahrgang 2003	55213	Jahrgang 2002

#### Hinweise

Wir legen Wert auf ordentliche, für die Sportart geeignete Kleidung (Mädchen mit Turnanzug, Jungen mit Trikot oder eng anliegendem Shirt mit Radlerhose).  
Fußbekleidung ist barfuß, mit Socken oder mit Schläppchen.

Es dürfen nur Turner/innen gemeldet werden, die ihre Übung sicher beherrschen. Es sind eingewiesene Riegenführer mitzubringen, die Kenntnis über die Übungen besitzen. Die Riegen wechseln gemeinsam zum nächsten Gerät.

Jeder Wettkampf ist in sich abgeschlossen.

#### Durchgang 1

Für alle Jahrgänge gilt: Geturnt wird P 1A bis P 4A nach dem DTB-Aufgabenbuch 2008 – 2014 inklusive der Änderungen des DTB bis 31.12.2014 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: P 1A/P 2A: Q 0,70 m/0,90 m; P 3A: K 0,70 m/0,90 m; P 4A: B 1,00 m +/- 0,10 m

Die Turner/innen haben zwei Sprungversuche.

Barren: Geräthöhe 1,20 m. Das Gerät darf nicht in der Höhe verstellt werden. Der individuelle Höhenausgleich erfolgt gegebenenfalls durch zusätzliche Matten unter dem erlaubten kleinen Kasten.

Reck: Es wird nur Reck angeboten, kein Barrenholm.

Balken: P 3A und P 4A Höhe 1,00 m, gemessen ab Boden.

## Wettkampfausschreibungen

---

### Durchgang 2

Für alle Jahrgänge gilt: Geturnt wird P 1 bis P 4 nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 Gerätturnen sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Sprung: P 2: Q 0,70 m/0,90 m; P 3: Q 0,90 m/1,10 m; P 4: B 1,00 m/1,10 m  
Die Turner/innen haben zwei Sprungversuche. ACHTUNG: P 3 IST BEI MÄDCHEN UND JUNGEN UNTERSCHIEDLICH!

Barren: Geräthöhe 1,20 m. Das Gerät darf nicht in der Höhe verstellt werden. Angang vom kleinen Kasten oder Sprungbrett erlaubt.

Reck: Es wird nur Reck (etwa schulterhoch) angeboten, kein Barrenholm.

Balken: P 3 und P 4 Höhe 1,00 m, gemessen ab Boden.

### Startberechtigung

Nicht startberechtigt sind Turnerinnen und Turner, die bereits an Gaumeisterschaften (oder höher) oder am Pokalwettkampf teilgenommen haben. Ausnahme ist für Mädchen der Rahmenwettkampf P 3A/P 4A bei den Mannschaftsmeisterschaften, sofern die Turnerinnen zwischenzeitlich nicht höher geturnt haben.

### Datenschutz

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer bzw. deren/dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Turngaues bzw. in Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Christine Schön  
Beauftragte für Kinder-,  
Jugendturnen & Gruppenarbeit

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen